

MITTEILUNGSBLATT

Nummer 6

06. Februar 2025

Jahrgang 2025

Bayrischer Abend



Freitag, 07. Februar
ab 17.30 Uhr
OGV – Vereinsheim



aus Küche (bis 21 Uhr) und Schank bieten wir:

ofenfrische Schweinshaxen
Schweinekrustenbraten
Fleischkäse, Knödel, bayr. Kraut ...
verschiedene Biere
Württembergische Weine



Schlemmen wie „König Ludwig“
Kommen Sie auf einen zünftigen Abend bei uns vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Deine Auszeit vom Alltag





**DIE VIER JAHRESZEITEN
IM LEBEN EINER FRAU**

Ankommen, Frauen treffen, lachen, auftanken, nachdenken, austauschen, essen, genießen, erfüllt nach Hause gehen – frau sein.

Freitag, 14. Februar 2025
Evang. Gemeindehaus Kirchberg
Drop-in 19.30 Uhr • Beginn 20 Uhr

Wir alle leben in dem wohltuenden Rhythmus der vier Jahreszeiten. Diese sind auch ein Bild für unsere Phasen im Leben. Jede Lebensphase hat ihren eigenen Reiz. Was macht nun jede Phase aus und in welcher befinde ich mich gerade? Gott hält viele Schätze bereit, die Referentin Britta Kettling gemeinsam mit uns entdecken möchte.

Im Anschluss gibt es leckeres Fingerfood und viel Zeit für Austausch und Begegnung.

Wir freuen uns über einen Beitrag von 5 € zur Deckung der Unkosten.

Veranstalter:
Evangelische
Kirchengemeinde
Kirchberg an der Murr








**Kinderbetreuung gesucht?
Gefunden!**

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang

Wir beraten, begleiten und vermitteln Kindertagespflegepersonen, die Kinder im Alter von 0-14 Jahren betreuen möchten.

Eltern, die für Ihre Kinder Betreuungsbedarf haben, finden bei uns Beratung und Vermittlung einer qualifizierten Tagespflegeperson.



Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.

**Telefonische Sprechzeiten
der Tageselternvermittlung:**
Mo. und Do. von 9.00-11.00 Uhr
Di. von 18.30-20.00 Uhr
Telefon : 07191/ 3419-119
tagespflege@kinderundjugendhilfe-bk.de
www.tev-bk.de

Amtliche Bekanntmachungen

Herstellung Verkehrssicherheit entlang Kreisstr. Bahnhof in Richtung Neuhof

Am kommenden Donnerstag und Freitag, 06.02. und 07.02.2025, ist die Kreisstraße Richtung Neuhof im Bereich der Haarnadelkurve nur eingeschränkt befahrbar.

Grund hierfür ist eine Verkehrssicherungsmaßnahme, bei der Eschen, die vom Eschentriebsterben befallen sind, sowie Buchen und Bergahorne, die in den Verkehrsbereich wachsen, entfernt werden.

Im Bereich der Straße muss seitens des Gemeindewaldes sichergestellt werden, dass keine Gefahr für den Verkehr besteht.

Während der Maßnahme wird eine halbseitige Sperrung mittels Ampelanlage erfolgen. Während der Fällungen selbst wird die Straße kurzzeitig voll gesperrt.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Sperrung und die Ampelschaltung zu beachten.

Seitens der Forstverwaltung bitten wir um Verständnis für die Maßnahme, die Ihrer Sicherheit dient!



Alternativ empfehlen wir die Kreisstr. K1834 über Erdmannhausen in dieser Zeit als Umgehung zu nutzen.



Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

Alles auf einen Blick



Infoabend „Kommunale Wärmeplanung der Gemeinde Kirchberg an der Murr“ am 13.02.2025 um 19 Uhr

Zukunftsfähig, sicher, bezahlbar und klimafreundlich Heizen – das sind Ziele der Kommunalen Wärmeplanung, die bundesweit von allen Städten und Gemeinden durchgeführt werden muss. Die kommunale Wärmeplanung soll aufzeigen, wie Schritt für Schritt das Ziel einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045 erreicht werden kann. Das Land Baden-Württemberg möchte dieses Ziel bereits im Jahr 2040 erreichen (KlimaG BW) und hatte bereits alle Stadtkreise und großen Kreisstädte zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung bis Ende 2023 verpflichtet. Die kleineren Kommunen müssen dieser Pflicht bis zum Juni 2028 nachkommen.

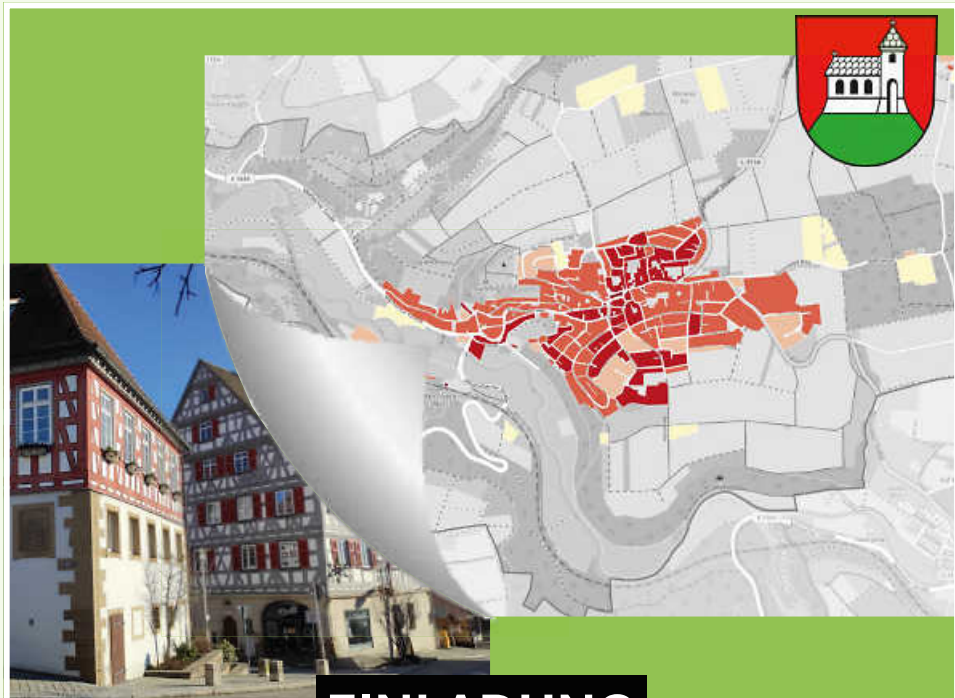
Die Gemeinden der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang (vVG Backnang) haben sich zum Ziel gesetzt, dieses Thema frühzeitig anzugehen und in den kommenden Jahren den Klimaschutz und insbesondere die Wärmewende aktiv voranzutreiben. Daher haben die vVG-Gemeinden (Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Burgstetten, Kirchberg an der Murr, Oppenweiler und Weissach im Tal) beschlossen, eine interkommunale Wärmeplanung im Konvoi durchzuführen, welche im Ergebnis individuelle Wärmeplanungen je Gemeinde liefert. Die kommunalen Wärmeplanungen zeigen langfristige Entwicklungspfade und notwendige Maßnahmen innerhalb der einzelnen Gemeinden auf, mit denen das Ziel der treibhausgasneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2040 erreicht werden kann.

In Zusammenarbeit mit der B.A.U.M. Consult und der Klima- und Energieeffizienz Agentur (KEEA), wurde auf Basis verschiedener Analysen erarbeitet, wie die Wärmeversorgung der Gemeinde in den nächsten Jahren umgestellt werden kann. Folgende Fragen standen dabei im Fokus der Betrachtung:

- Wie hoch ist der aktuelle Wärmebedarf?
- Wie kann der Wärmebedarf reduziert werden?
- Wie wird sich der Wärmebedarf zukünftig entwickeln?
- Wo können in den Gemeinden Wärme und Strom erneuerbar erzeugt werden?
- Was muss in den nächsten Jahren passieren, um die Wärmeerzeugung auf erneuerbare Energien umzustellen?
- Wie kann die Gemeinde dabei einerseits als Vorbild vorgehen und andererseits die Hauseigentümer unterstützen?

Nun lädt die Gemeinde Kirchberg an der Murr alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, gemeinsam einen Blick auf die erarbeiteten Ergebnisse zu werfen. Die wichtigsten Punkte sollen aufgezeigt und der Weg der nächsten Jahre dargestellt werden. Im Vordergrund steht dabei, was die Wärmeplanung für die Bürgerinnen und Bürger sowie Hauseigentümer eigentlich bedeutet, welche weiteren gesetzlichen Vorgaben für sie relevant sind und welche Möglichkeiten für eine Heizungsumstellung bestehen. Da der Wärmeplan ein strategischer Plan ist, können Fragen zu Einzelhaushalten durch den Plan nicht beantwortet werden. Für einzelne Gebiete der Gemeinde kann jedoch aufgezeigt werden, welche Versorgungsarten sinnvoll sind und welche Schritte zur Umsetzung gegangen werden können.

Der öffentliche Infoabend findet am 13.02.2025 in der Gemeindehalle, Schulstraße 43 in 71737 Kirchberg an der Murr von 19:00 bis 21:00 Uhr statt.



EINLADUNG

INFORMATIONENABEND KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG KIRCHBERG AN DER MURR

DONNERSTAG | 13. FEBRUAR 2025 | 19-21 UHR

Gemeindehalle | Schulstraße 43 | 71737 Kirchberg an der Murr

- **Wärmebedarf heute und in Zukunft**
- **Möglichkeiten erneuerbarer Wärmeversorgung**
- **Gesetzliche Vorgaben und Verpflichtungen**
- **Anstehende Maßnahmen und Projekte**

Weitere Infos:

https://events.baumgroup.de/Infoabend_Waermeplanung_Kirchberg



Liebe Kirchberger

Hobbykünstler/innen

Die Gemeinde Kirchberg möchte den Krämermarkt, welcher jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst stattfindet, attraktiver gestalten. Dazu können die Kirchberger Hobbykünstler/innen beitragen. Wir bieten Ihnen einen urigen Platz im Hof der Familie Bärlin, gleich im Anschluss an die Magengasse, um Ihre Kunsthandwerke auszustellen und zu verkaufen. Der nächste Markt findet am 11. April 2025 statt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich für weitere Infos bei Fr. Winger, Bürgermeisteramt Kirchberg, Zimmer 12, Tel. 07144-837512 oder per Mail unter e.winger@kirchberg-murr.de.

Fundamt

- 1 Ring, gefunden oberer Parkplatz Friedhof am 24.01.2025

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 12 abgeholt werden.



Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2025 über folgende Themen beraten und beschlossen:

1. Bürgerfragestunde

a) Glasfaserausbau

Ein Bürger aus dem Neuhof schilderte, dass er im November ein Schreiben von wisotel erhalten habe, in dem mitgeteilt wurde, dass ein Glasfaserausbau im Neuhof nicht wirtschaftlich wäre, da nur 10 von 80 Häusern Interesse geäußert hätten. Zudem sei das angenommene Leerrohr von der Kalkwerkstraße in den Neuhof nicht vorhanden. Daher werde es keinen Ausbau geben. Er habe daraufhin das Gespräch mit Bürgermeister Hornek gesucht und eine Abfrage im Neuhof gestartet. Es liegt eine Interessentenquote von 60 bis 64 % vor, somit deutlich höher als von wisotel angeführt.

Bürgermeister Hornek erinnerte, dass sich dem Gemeinderat drei Anbieter vorgestellt hatten, wovon nur die Firma wisotel den eigenwirtschaftlichen Ausbau des Neuhofes und der Kalkwerkstraße eingeplant hatte. Der Gemeinderat hat sich u. a. aus diesem Grund für die Firma wisotel entschieden. Bis heute wurde er nie offiziell von wisotel informiert, dass in diesen beiden Gebieten nun doch kein Ausbau erfolgen soll. Es wurde das Gespräch mit dem Breitbandkoordinator des Rems-Murr-Kreises gesucht, der daraufhin noch einige Erhebungen anstellte. Am 04.02. soll nun ein Treffen mit der Fir-

ma wisotel und dem Breitbandkoordinator stattfinden. Die deutlich höhere Interessentenquote sei eine gute Gesprächsgrundlage. Ein Bürger überreichte Bürgermeister Hornek eine weitere Interessenten-Unterschriftsliste mit einer Quote von rund 80 %. Bürgermeister Hornek berichtete, dass vom Hof im Rot noch rund 1,1 km Kabel bis zum Neuhof verlegt werden müssten. Die Beweggründe von wisotel sind daher nachvollziehbar, jedoch hatte sie einen Ausbau zugesichert. Sollte ein Ausbau abgelehnt werden, muss der Sachverhalt juristisch geprüft werden.

b) Spielplatz im Neuhof

Eine Bürgerin aus dem Neuhof wünschte sich einen Spielplatz im Neuhof, der den Kindern einen sicheren Ort zum Spielen und den Eltern einen Treffpunkt zum Austausch bietet. Sie hat eine Umfrage durchgeführt, die zeigte, dass einige Familien hierfür einen Bedarf sehen. Bürgermeister Hornek informierte, dass das Anliegen bei ihm bereits vorgetragen wurde und er auf die Bürgerfragestunde verwiesen hat, um die Idee dem Gremium vorzustellen. Im Neuhof gibt es aktuell ca. 20 Kinder unter 10 Jahren. Fraglich sei, ob für so wenige Kinder ein öffentlicher Spielplatz angelegt werden sollte. Ein günstiger Spielplatz kann nicht viel mehr Spielgeräte bieten, als die meisten ohnehin in ihrem Garten haben. Hinzu kommt, dass kein geeignetes Grundstück vorhanden ist. Eine Bürgerin ergänzte, dass auch für ältere Kinder Spielmöglichkeiten (z. B. eine Tischtennisplatte) angeboten werden sollten.

c) Verschmutzte Straßen

Ein Bürger bemängelte, dass die Straße vor dem Steinbruch Klöpfer sehr stark verschmutzt ist. Der Steinbruch solle eine Reifenwaschanlage bauen. Bürgermeister Hornek erwiderte, dass die Gemeinde beide Steinbrüche darauf hinweisen wird, öfter die Kehrmaschine fahren zu lassen.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2025

- Satzungsbeschluss

Der Haushaltsplan für 2025 wurde im Dezember bereits im Gremium vorgestellt. Gemeindegamkamerer Vogel erläuterte daher nur nochmals das Wesentliche.

Das Gesamtvolumen des Haushaltes beträgt rund 18,3 Mio. €. Insgesamt sind Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 12.350.500 € und Erträge in Höhe von 11.378.500 € eingeplant. Es ergibt sich daher ein Minus von 972.000 €.

Beim Finanzhaushalt ergibt sich eine Verringerung des Finanzierungsmittelbestandes um 472.500 €, d. h., der Zahlungsmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres 2024 wird im Laufe des Jahres 2025 um diesen Betrag verringert.

Der Gemeinderat stimmte der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2025 zu.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Wahlhelferentschädigung für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Bürgermeister Hornek führte aus, dass die Mitglieder des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 ihre Tätigkeit ehrenamtlich ausüben. Gemäß der Bundeswahlordnung kann den Mitgliedern des Wahlvorstandes für den Wahltag ein Erfrischungsgeld in Höhe von 25,00 €, den Wahlvorstehern in Höhe von 35,00 € gewährt werden. Die Wahlordnung lässt offen, ob die Gemeinde den Wahlhelfern eine höhere Entschädigung zahlt, z. B. nach der örtlichen Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit. Dies wurde bei vergangenen Wahlen so gehandhabt.

Der Gemeinderat beschloss, dass die Gemeinde den Wahlhelfern für die Bundestagswahl 23. Februar 2025 eine Entschädigung nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Kirchberg an der Murr bezahlt.

4. Beratung und Beschlussfassung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr

- Zustimmung durch den Gemeinderat

Den Bericht zu diesem Tagesordnungspunkt können Sie einem separaten Bereich im Mitteilungsblatt entnehmen.

5. Beratung und Beschlussfassung zur Umstellung auf ein digitales Ratssystem

Auf Antrag aus dem Gemeinderat hat sich die Gemeindeverwaltung mit der Einführung eines Ratsinformationssystems beschäftigt. Es wurde eine Optimierung des bisherigen Systems für die Bereitstel-



lung der Sitzungsunterlagen des Gemeinderates gewünscht. Derzeit werden die Sitzungsunterlagen in Papierform verschickt, aber auch im Login-Bereich auf der Homepage eingestellt. Für den Fall, dass sich der Gemeinderat für die Einführung entscheidet, wäre eine Beschlussfassung erforderlich, um die digitale Bereitstellung der Sitzungsunterlagen verbindlich festzulegen.

Für die beiden vorgestellten Ratsinformationssysteme fallen Kosten in Höhe von ca. 5.000 € jährlich sowie einmalige Einrichtungskosten von rund 11.000 € bzw. 14.500 € an. Sofern sich der Gemeinderat für die Bereitstellung von Tablets ausspricht, fallen neben den Beschaffungskosten Kosten für die Wartung und Betreuung der Geräte sowie für den Austausch defekter Geräte an.

Im Gremium wurde die Frage diskutiert, ob der Gemeinderat ein Ratsinformationssystem einführen möchte und ob dieses die Beschaffung eines Tablets beinhaltet. Alternativ könnte weiterhin der seitherige Login-Bereich genutzt werden.

Einige Gemeinderäte waren der Auffassung, dass ein Ratsinformationssystem die Recherche in Dokumenten vorangegangener Sitzungen erheblich erleichtert. Auch die Kommentarfunktion sei sehr nützlich. Die Unterlagen könnten im System leichter unterwegs gelesen und bearbeitet werden. Andere Gemeinderäte sahen den Mehrwert eines Ratsinformationssystems in Relation zu den Kosten nicht. Kontrovers wurde auch die Notwendigkeit eines Tablets erörtert, da viele bereits privat ein Gerät besitzen.

Nach einiger Diskussion stellte ein Gemeinderat den Geschäftsordnungsantrag, den Tagesordnungspunkt zu verschieben. Es soll vorab die Möglichkeit geschaffen werden, die beiden vorgestellten Ratsinformationssysteme in der Praxis kennenzulernen. Die Mehrheit schloss sich diesem Vorschlag an.

6. Bekanntgaben

a) Sitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 27.02.2025 statt.

b) Geburtstage

Bürgermeister Hornek gratulierte den Gemeinderäten Berroth und Vodopija sowie Hauptamtsleiterin Selig und Bauamtsleiterin Brem nachträglich zum Geburtstag.

c) Wärmeplanung

Bürgermeister Hornek erinnerte, dass die Gemeinde Kirchberg freiwillig, also ohne gesetzliche Verpflichtung, bei der Wärmeplanung im Konvoi teilgenommen hat. Nun sei es wichtig, dass die Fachleute ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit vorstellen. Hierfür ist eine Veranstaltung am 13.02.2025 in der Gemeindehalle geplant.

d) Zuschüsse Gemeindehalle

Der Gemeinderat hat den Baubeschluss zum Neubau der Gemeindehalle unter dem Vorbehalt beschlossen, dass die mündliche Zuschuss-Zusage für die Ganztagesbetreuung mit einem Bescheid offiziell bestätigt wird. Der Bescheid ging nun ein und sichert einen Zuschuss in Höhe von 2.042.000 € zu. Ursprünglich ging die Verwaltung davon aus, dass dadurch der Ausgleichstock entsprechend dem Bescheid des Regierungspräsidiums in Höhe von 500.000 € zurückgegeben werden muss. Das Regierungspräsidium hat nun klargestellt, dass nur der Teil zurückgegeben werden muss, der für die Ganztagesbetreuung gewährt wurde. Somit verbleiben erfreulicherweise rund 350.000 € bei der Gemeinde.

7. Verschiedenes

a) Schäden an Weg

Eine Gemeinderätin informierte, dass der asphaltierte Weg beim Hochbehälter Zwingelhausen einige Schäden aufweist.

b) Grundsteuerbescheide

Ein Gemeinderat fragte, ob es viele Beschwerden aufgrund der neuen Grundsteuerbescheide gibt. Gemeindegamster Vogel berichtete, dass bislang drei Widersprüche und viele Rückfragen eingegangen sind. Bürgermeister Hornek erinnerte, dass das Widerspruchsverfahren die Zahlung jedoch nicht hemmt. Nicht bezahlte Bescheide werden ins Mahnverfahren überführt. Die Gemeinde hat keinen Einfluss auf die Festlegungen des Finanzamtes. Der Messbetrag wird lediglich mit dem gemeindlichen Hebesatz multipliziert. Die Widersprüche müssten daher in aller Regel an das Finanzamt gerichtet werden.

c) Weg Neuhof zum Bahnhof

Ein Gemeinderat teilte mit, dass der Weg vom Neuhof Richtung Bahnhof durch die vielen Blätter sehr rutschig sei.

d) Glasfaserausbau

Weiter hoffte er, dass sich die Firma wisotel überzeugen lässt, den wichtigen Glasfaserausbau im Neuhof voranzubringen.

Ein Gemeinderat ergänzte, dass im Neuhof ein Glasfaserpunkt der Telekom liege. Vielleicht könne wisotel verpflichtet werden, diesen zu nutzen. Bürgermeister Hornek geht nicht davon aus, dass die Telekom einem Konkurrenten aushelfen möchte.

e) Gehwegschaden Lerchenbergstraße

Ein Gemeinderat informierte, dass es in der Lerchenbergstraße auf Höhe der katholischen Kirche nach den Bauarbeiten der Firma wisotel eine Stolperfalle gibt. Dort liegt ein Grenzpunkt nun sehr weit unten.

Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Feuerwehrkommandanten

Bürgermeister Hornek begrüßte den amtierenden Feuerwehrkommandanten Rainer Drexler sowie den neuen Feuerwehrkommandanten Andreas Bärnin. Rainer Drexler hatte nach 20 Jahren im Amt nicht mehr für eine Wiederwahl kandidiert. Er freute sich, dass mit Andreas Bärnin ein würdiger Nachfolger das Amt übernehmen wird. Dieser wurde bei der Hauptversammlung der Feuerwehr am 18.01.2025 einstimmig von seinen Kameraden und Kameradinnen der Einsatzabteilung zum neuen Kommandanten gewählt. Nachdem auch der Gemeinderat einstimmig seine Zustimmung gegeben hat, überreichte Bürgermeister Hornek Herrn Bärnin die Ernennungsurkunde sowie ein Präsent der Gemeinde und wünschte ihm alles Gute in seinem neuen Amt. Bürgermeister Hornek betonte, wie wichtig die Kameradschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr ist.

Verabschieden musste er dann den seitherigen Feuerwehrkommandanten Rainer Drexler. Diesem dankte er für seine langjährige Tätigkeit und sein weitreichendes Engagement. Besonders betonte er hierbei die Schaffung neuer Kooperationen mit den Nachbargemeinden, auch über Kreisgrenzen hinaus, sowie das Voranbringen des Ausbildungsstandes der Kameraden und die Erweiterung der technischen Ausstattung. Zum Dank übergab er ihm ein Präsent der Gemeinde.





Standesamtliche Mitteilungen

Standesamt

Geburten:

04.10.2024

Yusuf, Sohn von Elhami **Rrustemi** und Merita Berisha geb. Beriša, wohnhaft Magengasse

14.10.2024

Valeria Alita, Tochter der Eheleute Kevin Alexander Jurás geb. Hotz und Pia **Jurás**, wohnhaft Hauptstraße

Sterbefälle:

06.01.2025

Andreas Walter **Foltin**, zuletzt wohnhaft Pfarrgartenstraße, 61 Jahre

22.01.2025

Maria Lina **Laib** geb. Börkircher, zuletzt wohnhaft Gartenstraße, 88 Jahre

27.01.2025

Maria Therese Regina **Bergen** geb. Klatt, zuletzt wohnhaft Danziger Straße, 81 Jahre

Jubilare

Wir gratulieren allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Freitag, 07. Februar

Herr Gerd Friedrich Roland Wildermuth, 70 Jahre

Samstag, 08. Februar

Herr Hans-Werner Fiala, 80 Jahre

Donnerstag, 13. Februar

Herr Rudolf Röder, 85 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Kirchberg/Murr

Montag, 10. Februar

2. Zug 20.00 Uhr Übung

Jugendfeuerwehr

Montag, 10. Februar

18.00 Uhr Jugendfeuerwehrtreff

Weitere Informationen

Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR AWRM

AWRM verschickt Abfallgebührenbescheide
Abfallgebühren bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert
Ab 7. Februar werden die Jahresgebührenbescheide für die Abfallentsorgung im Rems-Murr-Kreis verschickt. Die Gebühren sind im Vergleich zum Jahr 2024 unverändert.

Die jährliche Grundgebühr sollte nicht mit der Leerungsgebühr verwechselt werden. Diese wird aktuell noch über den Kauf von Gebührenmarken beglichen und ist für die Leerungen der Rest- und Biomülltonnen zu zahlen. Erst im Jahr 2027 ersetzt ein digitaler Chip den Kauf der Gebührenmarke.

Die Jahresgrundgebühr hingegen beinhaltet zahlreiche gebührenfreie Angebote. So können die Bürgerinnen und Bürger an insgesamt 12 Wertstoffhöfen und 19 Grüngutplätzen Material anliefern. Auch das Angebot des Umweltmobils sowie die Abholung von Grünschnitt und Christbäumen im Rahmen einer Straßensammlung sind mit beinhaltet. Elektroaltgeräte und Metallschrott werden auf Antrag abgeholt.

Auch wenn es sich bei der Jahresgrundgebühr abhängig von der Haushaltsgröße um einen fixen Betrag handelt, ist es möglich, durch das eigene Verhalten im Bereich der Abfallentsorgung zu sparen. So kommen diejenigen, die wenig Müll produzieren und auf eine strikte Abfalltrennung achten, in der Regel mit einem geringeren Volumen der Restmülltonne aus. Gerade für kleine Haushalte bietet sich die gemeinsame Nutzung von Rest- oder Biomülltonne mit direkten Nachbarn an.

Antworten auf Fragen zum Gebührenbescheid findet man auf dem Beiblatt, welches diesem beiliegt. Sollten dennoch Fragen offen sein, kontaktiert man die AWRM am besten per E-Mail an gebuehren@awrm.de. Für eine schnellere Zuordnung der Anfrage wird das auf dem Gebührenbescheid vermerkte Buchungszeichen benötigt.

Erweiterter Telefonservice vom 10. bis 21. Februar 2025

Über den Zeitraum von zwei Wochen vom 10. bis 21. Februar 2025 bietet die AWRM einen erweiterten Telefonservice unter der auf dem Gebührenbescheid angegebenen Rufnummer an. Auch wenn die Sprechzeiten für einen Zeitraum von zwei Wochen erweitert werden, kommt es gerade in den ersten Tagen nach Versand der Gebührenbescheide zu einem erhöhten Telefonaufkommen. Für längere Wartezeiten bittet die AWRM schon jetzt um Verständnis.

Nachstehend die erweiterten Sprechzeiten:

Montag – Mittwoch:	7:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag:	7:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag:	7:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Antworten auf viele Fragen findet man auch auf der Internetseite der AWRM unter www.awrm.de.

Zweite Chance für das Faschingskostüm

Neue Rubrik in der AWRM-Fundgrube startet rechtzeitig vor der närrischen Zeit

Im letzten Jahr noch ein Clown, dieses Jahr ein Zauberer oder eine Fee. Wer noch kein passendes Faschingskostüm besitzt, sollte sich langsam ein paar Gedanken machen. Damit Faschingskostüme mehr als eine Saison erleben dürfen, hat die AWRM ihre Fundgrube um eine Kategorie erweitert. Unter dem Stichwort „Verkleidung | Kostüme“ können ab sofort gebrauchte Kostüme gesucht und gefunden werden. Gerade für Kinder, die sehr schnell aus den Kostümen herauswachsen, bietet sich der Service der AWRM an. Aber auch Faschingsliebhaber, die nicht immer das Gleiche tragen wollen, finden in der Fundgrube womöglich ihre Traum-Verkleidung. Neben Kostümen können natürlich auch Accessoires angeboten oder gesucht werden. Die AWRM-Fundgrube findet man unter dem Kurzlink awrm.de/aw27 oder über die Abfall-App der AWRM.

Der VVS
informiert.



Der VVS informiert

Stuttgart Hbf <> Stuttgart-Vaihingen/Zuffenhausen:

Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

Vom **11.2. bis 21.3.**, jeweils in den Nächten **So./Mo. – Do./Fr.**, von **21.00 Uhr bis 4.30 Uhr** sowie **durchgehend von Samstag, 15.2., 1.30 Uhr bis Montag, 17.2., 4.30 Uhr** finden zwischen S-Hauptbahnhof (tief) und S-Schwabstraße Bauarbeiten auf der Stammstrecke statt.

- **S1 verkehrt in zwei Abschnitten:** Kirchheim(T) <> Stuttgart Hbf (oben) und Stuttgart-Vaihingen <> Herrenberg
- **S2 verkehrt in zwei Abschnitten:** Schorndorf <> Stuttgart Hbf (oben) und Stuttgart-Vaihingen <> Filderstadt
- **S3** verkehrt nur zwischen Backnang und Bad Cannstatt.
- **S4** verkehrt nur zwischen Marbach(N) und Stuttgart Hbf (oben).



- **S5** verkehrt nur zwischen Bietigheim-Bissingen und Stuttgart-Zuffenhausen.
- **S6/S60** verkehren nur zwischen Weil der Stadt/Böblingen und Stuttgart-Zuffenhausen.
- Die Linien S1-S6/60 verkehren nur im 30-Minuten-Takt.

Ersatzverkehr:

- **SEV1 Stuttgart Hbf, Arnulf-Klett-Platz <-> Stuttgart-Vaihingen, Bf./ZOB** mit Zwischenhalt in Stuttgart Stadtmitte (Wilhelmsbau/Büchsenstraße), Feuersee, Schwabstraße, Westbahnhof, Universität und Österfeld (Alter Friedhof)
- **S5E Stuttgart Hbf, Arnulf-Klett-Platz <-> Stuttgart-Zuffenhausen, Bf./ZOB (ohne Zwischenhalt)**

Bitte beachten Sie:

Von Samstag, 22.02., 1.30 Uhr bis Montag, 03.03.2025, 4.00 Uhr:

- **S4, S5** verkehren nur im 30-Minuten-Takt.
- **S6/S60** verkehren nur zwischen Weil der Stadt/Böblingen und Stuttgart-Zuffenhausen.
- **S62** entfällt
- **RB11** „Schusterbahn“ Kornwestheim – Untertürkheim entfällt.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten

Stuttgart-Hauptbahnhof > Waiblingen: Haltausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf den Linien S2 und S3

In der Nacht 28. Februar/1. März, 21 Uhr bis 5 Uhr, finden Instandhaltungsarbeiten zwischen S-Hauptbahnhof und Schorndorf statt.

- **S2 Richtung Schorndorf sowie S3 Richtung Backnang halten nicht in Bad Cannstatt, Nürnberger Straße, Sommerrain und Fellbach.**
- Zwischen Stuttgart Hauptbahnhof (Arnulf-Klett-Platz) und Waiblingen verkehrt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S2E) ohne Halt in Sommerrain.**
- Zwischen Nürnberger Straße und Sommerrain fährt ein zusätzlicher **Ersatzverkehr mit Kleinbussen (S3E).**
- Bitte beachten Sie die längeren Fahrzeiten der Busse und wählen Sie gegebenenfalls eine frühere Verbindung.
- Die S2 mit planmäßiger Abfahrt in Schorndorf um 0.48 Uhr verkehrt bereits um 0.46 Uhr.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten



Keine Fax mehr

Digitale Alternativen ersetzen das Fax-Verfahren DRV BW geht neue Wege in der Kommunikation

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) geht neue Wege in der Kommunikation und stellt das Fax-Verfahren ein. Künftig gibt es ausschließlich digitale Alternativen, über die Anliegen einfach mit der DRV BW geklärt werden können. Auf diesen Wegen sind auch das Hochladen und die datenschutzkonforme Übermittlung von Anhängen möglich.

Welche digitalen Alternativen gibt es?

Kontaktformular für persönliche Anliegen
Hierüber können alle Kommunikationspartner – Versicherte und Bevollmächtigte sowie Unternehmen und Institutionen – der DRV BW Unterlagen und Informationen übermitteln. Voraussetzung dafür ist, dass die Versicherungsnummer bekannt ist. Die Unterlagen werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein. Dieses Formular steht unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-S8003 zur Verfügung.

eAntrag Webversion

Mit der eAntrag Webversion können Anträge an die Deutsche Rentenversicherung gestellt werden. Auch hierfür ist die Angabe der Versicherungsnummer nötig. Die Anträge werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein: www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag.

Kundenportal (mit Anmeldung über eID)

Mittels des ePostfach (Kundenportal) werden Nachrichten und Dokumente sicher mit der Deutschen Rentenversicherung ausgetauscht. Voraussetzung ist die Registrierung im Kundenportal. Alle Informationen zum Kundenportal und ePostfach unter: www.deutsche-rentenversicherung.de/kundenportal.

Kontaktformular für sonstige Anfragen

Bei dieser Alternative können der DRV BW schnell und unkompliziert Unterlagen und Informationen übermittelt werden, die nicht im Zusammenhang zu einer Versicherungsnummer stehen oder wenn die Versicherungsnummer nicht bekannt ist.

Weitere Angebote für öffentliche Einrichtungen und Unternehmen

Für diese Kundengruppen steht zudem der Verschlüsselungsserver Cryptshare bereit, um den einfachen und sicheren Austausch vertraulicher Informationen zu ermöglichen. Alternativ können über das Verschlüsselungsverfahren S/MIME ebenso sicher vertrauliche Daten und Informationen per Mail ausgetauscht werden.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite

www.driv-bw.de/Kontakt



Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Backnang
samstags und sonntags von 8:00 bis 22:00 Uhr
feiertags von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Montag – Freitag, 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis Backnang im Gesundheitszentrum Backnang, Karl-Krische-Straße 4, Tel. 116117, www.notfallpraxis-backnang.de

Allgemeiner Notfalldienst

Rems-Murr-Klinik Winnenden
Am Jakobsweg 2
71364 Winnenden
Mo., Di., Do., 18:00 Uhr – 22:00 Uhr
Mi., Fr., 14:00 Uhr – 22:00 Uhr
Sa., So. und Feiertag, 8:00 Uhr – 22:00 Uhr

Notfallpraxis Ludwigsburg und Umgebung:

Erlachhofstr. 1, Ludwigsburg, Tel. 116117

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag, Dienstag und Donnerstag, 18 bis 8 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Mittwoch: 13 – 8 Uhr

Freitag: 16 – 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

docdirekt: Die sichere Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten

– bei docdirekt bekommen Sie von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr schnelle ärztliche Hilfe.

Der Service ist über drei Wege erreichbar: Über die docdirekt-App, die Webseite docdirekt.de oder telefonisch unter der Rufnummer 116 117.



Kinderärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis

Der kinderärztliche Notfalldienst im Rems-Murr-Kreis findet von Montag bis Freitag von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr in den Ambulanzräumen der Kinderklinik Winnenden, Am Jakobsweg 1, statt. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 08:00 - 20:00 Uhr
Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117

Ludwigsburg

Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Montag – Freitag 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versicherungskarte mit. Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Während dieser Zeiten ist der Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

0761 / 120 120 00

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag 16 bis 22 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116117.

HNO-Ärztlicher Notfalldienst

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Tel.: 116117

Weitere Notfalldienste

Weitere Notfalldienste finden Sie unter:
www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen

Notdienst der Apotheken

Täglicher Wechsel, Beginn 8.30 Uhr bis Ende 8.30 Uhr am nächsten Tag.

Freitag, 07. Februar

- Apotheke im E-Center Hochberg, Neckaraue 2, 71686 Remseck am Neckar, **Tel.:** 07146 - 28 47 30
- Stifts-Apotheke Oberstenfeld, Grossbottwarer Str. 45, 71720 Oberstenfeld, **Tel.:** 07062 - 85 77

Samstag, 08. Februar

- Lemberg-Apotheke Affalterbach, Marbacher Str. 8, 71563 Affalterbach, **Tel.:** 07144 - 3 64 99
- Neckar-Apotheke Neckarweihingen, Hauptstr. 95, 71642 Ludwigsburg, **Tel.:** 07141 - 5 83 95

Sonntag, 09. Februar

- Apotheke Murr, Mühlgasse 2, 71711 Murr, **Tel.:** 07144 - 8 88 98 36
- Apotheke am Kronenplatz, Marktstr. 1, 71364 Winnenden, **Tel.:** 07195 - 9 23 40

Montag, 10. Februar

- Apotheke Schelmenholz, Theodor-Heuss-Platz 10, 71364 Winnenden, **Tel.:** 07195 - 91 99 90
- Linden-Apotheke Ludwigsburg, Körnerstr. 19/1, 71634 Ludwigsburg, **Tel.:** 07141 - 92 32 32

Dienstag, 11. Februar

- Apotheke Kirchberg, Kirchplatz 1, 71737 Kirchberg, **Tel.:** 07144 - 3 67 26
- Apotheke am Kronenplatz, Marktstr. 1, 71364 Winnenden, **Tel.:** 07195 - 9 23 40

Mittwoch, 12. Februar

- Apotheke im Gesundheitszentrum, Karl-Krische-Str. 4, 71522 Backnang, **Tel.:** 07191 - 34 31 00
- Burg Apotheke Beilstein, Hauptstr. 43, 71717 Beilstein, **Tel.:** 07062 - 43 50

Donnerstag, 13. Februar

- Lemberg-Apotheke Affalterbach, Marbacher Str. 8, 71563 Affalterbach, **Tel.:** 07144 - 3 64 99
- Sophien-Apotheke Freiberg, Stuttgarter Str. 42, 71691 Freiberg am Neckar, **Tel.:** 07141 - 27 12 10

Notdienst

Stördienste

Süwag Strom, Tel. 0800 7962787, www.stromausfall.de

Stadtwerke Backnang: Gas, Tel. 07191 176-17

Stadtwerke Backnang: Wasser, Tel. 07191 176-17

Abwasser Tel. 07144 37820



Evang. Kirchengemeinde

Evangelisches Gemeindebüro

Zaiselgasse 22, 71737 Kirchberg a. d. Murr

Öffnungszeiten:

Di., Do.: 10:00 – 12:00 Uhr und Mi.: 14:30 – 16:30 Uhr

Tel.: 07144 97733

E-Mail-Adresse: pfarramt.kirchberg-murr@elkw.de

Homepage: www.ev-kbg.de

Wochenspruch

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. Psalm 66,5

Sonntag, 09. Februar – 4. Sonntag vor der Passionszeit

09:45 Uhr: **Gottesdienst** mit Pfarrer Ulrich Hörrmann (Kirche)

Musik: Orgel/Klavier.

Kollekte: für die Arbeit der Diakonie in Württemberg

09:45 Uhr: **Kinderkirche** (Gemeindehaus)

Montag, 10. Februar

19:30 Uhr: **Stufen des Lebens** (Gemeindehaus)

Dienstag, 11. Februar

09:00 Uhr: **Stufen des Lebens** (Gemeindehaus)

Donnerstag, 13. Februar

17:00 Uhr: **Kinderchor** (Gemeindehaus)

18:00 Uhr: **Jugendchor** (Gemeindehaus)

19:30 Uhr: **Projektchor** (Gemeindehaus)

Gottesdienste in der Lukaskirche – Livestream und zum Nachfeiern

Gerne können Sie den Gottesdienst per Livestream über unsere Homepage (www.ev-kbg.de) zu Hause mitfeiern oder ihn die Woche über anschauen.

Pflichtopfer am 09.02.2025 – für die Arbeit der Diakonie in Württemberg

Hierzu schreibt der Landesbischof: Jeder Mensch kann in Schwierigkeiten geraten, aus denen er alleine nicht herauskommt: Auf den Verlust des Arbeitsplatzes folgt finanzielle Not. Andere haben Probleme mit den Kindern oder in der Ehe, die nicht enden wollen. Dann ist es gut, wenn in einer Diakonischen Bezirksstelle Beraterinnen

und Berater zugewandt und professionell hören und unterstützen. Dort gibt es auch fachspezifische Beratung, etwa für suchtkranke oder überschuldete Menschen. Auch Gruppenangebote gibt es, zum Beispiel für Kinder psychisch kranker Eltern. „Wo nicht Rat ist, da geht das Volk unter; wo aber viel Ratgeber sind, da geht es wohl zu“ heißt es in Sprüche 11,14. Helfen Sie mit, dass das Angebot diakonischer Beratung und Unterstützung vor Ort aufrechterhalten werden kann. Ernst-Wilhelm Gohl, Landesbischof

Abendbibelschule

Die ChristusBewegung „Lebendige Gemeinde“ lädt an vier Donnerstagen abends im Februar jeweils um 20 Uhr zur Abendbibelschule nach Marbach ins Martin-Luther-Haus, Steinerstraße 4, ein. Gesamtthema: „Josua: Aufbruch in Gottes Abenteuer“.

Donnerstag, 10. Februar: „Josua 3: Gott macht Bahn“, mit Tobias Köhler, Coworkers Stuttgart. Derselbe Vortrag wird am Montag, 13. Februar, um 20 Uhr im Gemeindehaus, Gartenstraße 1, in Großbottwar, angeboten

Die Ev. Kirchengemeinde Kirchberg/Murr lädt ein zur biblischen Whisky-Verkostung

Ein Abend voller einzigartiger Aromen und geistlicher Impulse erwartet die Teilnehmer der biblischen Whisky-Verkostung in Kirchberg/Murr am Freitag, 29.02.2025 um 19:00 Uhr.

Unter dem Motto „Whisky trifft Bibel“ bietet diese Veranstaltung eine genussvolle Möglichkeit, über das Leben und den Glauben nachzudenken. Was erwartet die Teilnehmer? Bei der Verkostung von fünf ausgewählten schottischen Single-Malt-Whiskys erhalten die Gäste Einblicke in die Kunst der Whisky-Herstellung – von den Zutaten bis zum Reifeprozess.

Doch damit nicht genug: Gemeinsam wird darüber nachgedacht, was das Leben „gut und reif“ macht. Welche Zutaten braucht ein erfülltes Leben aus biblischer Sicht? Welche Prozesse helfen uns, zu wachsen? Diese und weitere spannende Fragen werden in einer entspannten, offenen Atmosphäre thematisiert. „Whisky steht für Genuss und Reife – Eigenschaften, die auch für unser Leben bedeutsam sind. Wir möchten diese Verbindung aufzeigen und Impulse geben, die inspirieren und ins Nachdenken bringen“, erklärt Pfarrer Martin Weber. Ein Abend für Genießer und Nachdenker.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die mindestens 18 Jahre alt sind, und ist ideal für Genießer und Nachdenker gleichermaßen. Neben Whisky werden auch Snacks wie Brot, Brotaufstriche und Hagis angeboten. Mineralwasser und stilvolle Tischdeko sorgen für eine rundum stimmige Atmosphäre. Interessierte sollten sich frühzeitig anmelden, da die Plätze begrenzt sind.

Die Veranstaltung wird von zwei erfahrenen Referenten gestaltet, die sowohl in der Whisky-Welt als auch in der biblischen Theologie zu Hause sind. Details zur Veranstaltung:

Datum: Freitag, 29.02.2025

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Kirchberg/Murr

Kosten: 35 EUR pro Person

Anmeldung: bis 21. Februar 2025 im Ev. Pfarramt Kirchberg/Murr (pfarramt.kirchberg-murr@elkw.de)

Teilnehmerzahl: Mindestens 15, maximal 25 Personen

Fundsache

Im Gemeindehaus wurde ein Handyaufladekabel gefunden. Wer dies vermisst, darf sich gerne im Pfarramt melden.

St. Michael an Murr und Lemberg Kath. Gemeinde Kirchberg, Burgstetten, Affalterbach



Pfarrbüro: Röteweg 5, 71576 Burgstetten

Das Büro ist **Dienstag und Donnerstag von 9:00 – 12:00 Uhr** und **Mittwoch von 15:00 – 18:00 Uhr** geöffnet.

Sie erreichen uns unter: Telefon 07191 69220, Fax 07191 954264 oder per E-Mail: StMichael.KirchbergAnDerMurr@drs.de
www.se-oppweiler-kirchberg.drs.de

Pfarrer Julius Ekwueme (Leitender Pfarrer)

Pfarrvikar Thaddeus Nyaenya (Tel. 01525 295 0937)

Sprechstunden: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Pfarrbüro in Burgstall.

5. Jahressonntag

Freitag, 7. Februar

15:00 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunionkinder 2025 im kath. Gemeindehaus in Affalterbach

16:00 Uhr Gottesdienst im Alexanderstift in Kirchberg

19:00 Uhr Singkreis-Treffen in Burgstall

Samstag, 8. Februar

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Kirchberg

Sonntag, 9. Februar

9:00 Uhr Eucharistiefeier in Burgstall – Busle fährt

10:45 Uhr Eucharistiefeier in Affalterbach

Lesungen: L1: Jes 6, 1-2a.3-8 L2: 1 Kor 15, 1-11 Ev: Lk 5, 1-11

Montag, 10. Februar

19:00 Uhr **Gesprächsrunde mit Pfarrer Wolfgang Gramer** im kath. Gemeindehaus in Affalterbach, Thema: Schatzkiste

Dienstag, 11. Februar

8:45 Uhr Eucharistiefeier in Affalterbach

Donnerstag, 13. Februar

8:45 Uhr Eucharistiefeier in Kirchberg

Namenstage: 8. Hl. Hieronymus, Josefine, 9. Apollonia, Anna Katharina, 10. Wilhelm, 11. Unsere Liebe Frau in Lourdes, Theodor, 12. Benedikt, Gregor, Helmward (Helmut), 13. Adolf, Ermenhild, 14. Valentin, Cyrill (Konstantin)

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Sonntag, 9. Februar

10:45 Uhr Eucharistiefeier in Großaspach

Montag, 10. Februar

19:00 Uhr Orgelvesper in Oppenweiler

Weitere Termine der Seelsorgeeinheit finden Sie auf unserer Internetseite.

Ausblick:

Seminar über die Biblische Schatzkiste

Freitag, 21. März (18-20 Uhr) &

Samstag, 22. März (9-17 Uhr)

Im kath. Gemeindesaal Burgstall

(Röteweg 5, neben Kirche)

mit Pfarrer Wolfgang Gramer

mitbringen & anmelden:

Bibel &

Interessierte bitte bei Pfarrer Gramer kurz anmelden wegen dem Mittagessen am Samstag

Evang.-methodistische Kirchengemeinde



Pastorat

Wielandstraße 18

71672 Marbach,

Pastor Matthias Kapp, Tel. 07144 5269,

E-Mail: pastorat@emk-marbach.de

Gemeindebüro

Wielandstraße 18

Iris Händle

Tel.: 07144 809343

E-Mail: gemeindebuero@emk-marbach.de

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 8.30 - 11 Uhr

Öffnungszeiten Raum der Stille: täglich 6.30-19 Uhr

Veranstaltungen in der Erlöserkirche, Marbach, Schafgartenstr.4

Donnerstag, 6. Februar

19.30 Uhr Jugendkreis

19.30 Uhr FAIRnetz Arbeitsgruppe

**Freitag, 7. Februar**

14.30 Uhr „Meet a sheep“- Begegnungscafé im Schafgarten
15.15 Uhr Jungbläser
20 Uhr Posaunenchor

Samstag, 8. Februar

14 Uhr Outdoor-Jungschar, Treffpunkt: **Sportplatz Murr**

Sonntag, 9. Februar

10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pastor Matthias Kapp. Parallel zum Gottesdienst ist Sonntagsschule
Livestream und Abruf auf dem YouTube-Kanal der EmK Marbach

Montag, 10. Februar

19.30 Uhr Bezirksvorstandssitzung

Dienstag, 11. Februar

14.30 Uhr Winterspielplatz
20 Uhr Chorprobe und Chorversammlung

Mittwoch, 12. Februar

19.30 Uhr Männertreff

Donnerstag, 13. Februar

9 Uhr Winterspielplatz
19.30 Uhr Jugendkreis

Veranstaltungen auf den Stationen**Erdmannhausen**

Kapelle, Kirchstraße 6

Freitag, 7. Februar

7.30 Uhr Gebetsfrühstück

Montag, 10. Februar

18 Uhr Friedensgebet vor dem **Rathaus**

Pleidelsheim

Kapelle, Friedrichstraße 3

Sonntag, 9. Februar

11 Uhr Familien-Gottesdienst der Sonntagsschule mit anschließendem Imbiss

Zeltlager 2025**der Evangelisch-methodistischen Kirche Marbach a. N.**

für Mädchen & Jungen von 9-15 Jahren

Komm mit auf unser Zeltlager vom 02.08.25-10.08.25!

Dich erwartet eine spannende und abwechslungsreiche Woche in der Natur, mit Geländespielen, Bibelarbeit, Singen am Lagerfeuer, Kreativ-Workshops und vielem mehr.

Wir haben noch Plätze frei!

Fragen an:

zeltlager.emk.marbach@gmail.com

Anmeldung:

<https://forms.gle/JXCDazaNNi4sm46n9>

**Neuapostolische Kirchengemeinde**

Donnerstag,	06. Februar	20.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	10. Februar	10.00 Uhr	Übertragungsgottesdienst
Donnerstag,	13. Februar	20.00 Uhr	Gottesdienst

Sie finden uns im Internet unter www.nak.org.
Zu unseren Gottesdiensten ist jeder willkommen!

Missionsgemeinde Kirchberg e.V.

Samstag,	08. Februar	16.00 Uhr	Jungschar
Sonntag,	09. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderstunde
Dienstag,	11. Februar	19.00 Uhr	Hauskreis
Mittwoch,	12. Februar	19.45 Uhr	Bibel- und Gebetskreis

Der HERR ist gerecht in allen seinen Wegen und gnädig in allen seinen Werken.
Psalm 145,17

Jehovas Zeugen Versammlung Marbach Nord

**Königreichssaal Affalterbach, Siemensstraße 8,
Tel. 07144 831803**

Sonntag, 09. Februar 2025

10:00 Uhr Biblischer Vortrag mit dem Thema: „**Was gibt meinem Leben Sinn?**“.

Anschließend Bibelbetrachtung anhand des Wachturmartikels „Jesus sorgt durch ein Wunder für Brot“. Dieser Artikel betrachtet den Bibelbericht über das Wunder, bei dem Jesus Brote und Fische vermehrte, und was wir daraus lernen können. Die Grundlage für diese Besprechung bildet der Bibeltext aus Johannes Kapitel 6, Vers 35.

Mittwoch, 12. Februar 2025

19:15 Uhr Unter dem Motto „Unser Leben und Dienst als Christ“ suchen wir nach Schätzen aus Gottes Wort. Diese Woche Besprechung aus dem Bibelbuch der Psalmen, Kapitel 147 bis 150, sowie dem Programmpunkt „Bericht über das Dienstjahr“.

Anschließend Versammlungsbibelstudium mit dem Thema „Der Wille Jehovas soll geschehen“. Die Besprechung zeigt, wie der Apostel Paulus sich im ersten Jahrhundert auf den Weg nach Jerusalem macht, weil er Gottes Willen tun möchte.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen. Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads sind auf der Website www.jw.org zu finden.

**Bund der Selbständigen**

- Gewerbeverein - e.V.
Kirchberg an der Murr

**BUND
DER
SELBSTÄNDIGEN**

**BdS Kirchberg blickt auf ereignisreiches Jahr zurück
Bei der ordentlichen Hauptversammlung des Vereins gaben Experten Tipps zur Regelung der Nachfolge im Unternehmen**
Kirchberg an der Murr – Der Bund der Selbständigen in Kirchberg an der Murr (BdS) bringt Unternehmerinnen und Unternehmer zusammen, ermöglicht ihnen das gemeinsame Netzwerken und bietet wichtige Fachinformationen. Das war auf der ordentlichen Hauptversammlung des Vereins (22.01.2025) im Feuerwehrgerätehaus Kirchberg wieder deutlich erkennbar. Klaus Salzer, der gemeinsam mit Susanne Knoll und Tobias Enge zum Vorstandsteam gehört, blickte auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück.

Zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender des Vereins gehörten unter anderem die Teilnahmen am Umzug anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Musikvereins Kirchberg, bei dem die Mitglieder Rosen an Zuschauerinnen verteilten, sowie an der örtlichen Markungsputzete. Der Verein übernahm zudem eine neue Baumpatenschaft für 20 Obstbäume in der Nähe des Gewerbegebiets Gehr. Zusätzlich besitzt der Verein im Gewerbegebiet zwei Bienenvölker. Ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf des gewonnenen Honigs wurde 2024 an Hochwasser-Betroffene in Rudersberg gespendet. Besonders spannend war für die BdS-Mitglieder im Sommer 2024 der Besuch des neuen Schotterwerks der Firma Lukas Gläser im Steinbruch in Kirchberg. Das neue Werk wird offiziell in den kommenden Wochen eröffnet. Auch das vom Verein organisierte Ferienprogramm für Kinder mit einem Ausflug zum Steinbruch der Firma Klöpfer in Marbach-Rielingshausen sorgte wieder für Begeisterung bei den Jungen und Mädchen.

Zu den Aktivitäten des BdS gehört außerdem die Instandhaltung der Weihnachtsbeleuchtung in Kirchberg, die jedes Jahr beim feierlichen „Lichterglanz“ eingeschaltet wird. Der BdS organisiert die bei Bürgerinnen und Bürgern sehr beliebte Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit.

Auch aktuelle Fachinformationen kamen bei der Hauptversammlung nicht zu kurz. In ihren Vorträgen zu Herausforderungen bei der Unternehmensnachfolge gaben der Wirtschaftsingenieur und Berater



Dr. Mathias Scheiblich und der Experte für Generationenplanung bei der Murrthal Werte GmbH Ernst Krämer einen Überblick über den komplexen Prozess einer Betriebsübergabe. Ein entscheidender Punkt sei es, die Regelung der Nachfolge möglichst früh anzupacken. Vereinsmitglied Anton Klotzbücher informierte außerdem über die für Unternehmen nun vorgeschriebene E-Rechnung.

Zum großen Interesse der Anwesenden berichtete Kirchbergs Bürgermeister Frank Hornek über Ereignisse des vergangenen Jahres, zu denen leider schwere Schäden durch Starkregen bei verschiedenen Kirchberger Betrieben zählten. Zudem ging er auf Bauprojekte ein. So wird aktuell ein Baugesuch für die Kirchberger Gemeindehalle eingereicht, die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses steht an und ein neuer Fahrradweg zwischen Kirchberg und Burgstall soll bis zum Frühjahr 2025 fertiggestellt werden.

Auf der Hauptversammlung konnte von einer geordneten Kassenlage berichtet werden. Aktuell sind 60 Selbständige Mitglied des Vereins, der bereits seit 1988 besteht. Auf der Tagesordnung standen die Wahlen des Vorstands und der Kassenprüfer. Klaus Salzer, Susanne Knoll und Tobias Enge wurden als Vorstand in ihrem Amt bestätigt. Die Aufgabe der Kassenprüfer übernehmen Theodora-Gabriela Ciulica und Anton Klotzbücher. Vorstand und Kassier wurden einstimmig von den Mitgliedern entlastet.

Für das Jahr 2025 sind wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant, unter anderem das Kinderferienprogramm, das gemeinsame Kart-Fahren der BdS-Mitglieder, die Teilnahme bei einer Veranstaltung der Aktiven Unternehmer rund um Bottwar, Murr und Neckar zum Thema „Respekt“ sowie der traditionelle „Lichterglanz“.

buch, Filmvorlage und Werbeträger. Eduard Mörike, der eine Cousine in Benningen hatte, las dieser den Roman vor, und namhafte Personen wie Goethe oder Reich-Ranicki äußerten sich positiv über die pädagogischen Inhalte. Auch das Verhältnis zwischen Robinson und Freitag wird in den über 300 Jahren unterschiedlich interpretiert und dargestellt.



Die kurzweilige und interessante Führung wurde ergänzt durch die verschiedenen Exponate, wie Bücher, Spiele, Plakate, ein „gestrandetes“ Schiff oder eine große „Playmobil-Insel“ mit Piraten.

Zum Schluss gab es noch Kaffee und Gebäck und lebhaftes Gespräch auch darüber, was man mitnehmen würde, wenn man auf eine einsame Insel oder im Katastrophenfall sein Haus verlassen müsste. Bei herrlichem Herbstwetter ging es wieder zu Fuß zurück zum Marbacher Bahnhof und mit der S-Bahn nach Kirchberg.

Das Heimatmuseum ist übrigens sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Der nächste Wandertag findet am Freitag, 28. Februar statt. Näheres in Bälde. Weitere Termine: Freitag, 28. März, und 25. April.



Fotos: BdS Kirchberg

Zu den Höhepunkten des Veranstaltungskalenders des BdS Kirchberg gehörte im vergangenen Jahr der Besuch des neuen Schotterwerks der Firma Lukas Gläser in Kirchberg.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Kirchberg/Murr



Wandergruppe



Was wäre wenn ...

Wer träumt nicht manchmal davon, auf einer einsamen Insel zu sein? Der berühmte Romanheld Robinson konnte 28 Jahre seine Erfahrungen dazu machen und die Teilnehmer der Wandergruppe darüber ausgiebig diskutieren.

Die erste Wanderung in diesem Jahr führte uns vom Bahnhof Marbach aus über die Fußgängerbrücke und durch die Neckarauen nach Benningen ins dortige Heimatmuseum, wo die 16 Teilnehmer von Museumsleiterin Judith Szulczynski-Bajorat begrüßt wurden.

1719 hatte der Schriftsteller Daniel Defoe den Ich-Roman Robinson Crusoe veröffentlicht, der im Laufe der Jahre immer wieder auf vielfältige Weise neu verlegt oder verändert wurde, aber an seiner literarischen Vorlage im Kern festhält. Rund 4000 Bücher (Robinsonaden) beherbergt die größte Robinson-Bibliothek in Rapperswil in der Schweiz. Robinson Crusoe ist Abenteuerroman und Erziehungs-

DRK Seniorenclub



Herzliche Einladung zu unserem Februar-Senioren-Nachmittag

Liebe Kirchberger Seniorinnen und Senioren, nachdem im Januar der Seniorenclub-Nachmittag wegen Blitzeis abgesagt werden musste, ergeht hiermit umso herzlicher die Einladung zu unserem nächsten Beisammensein in der Gemeindehalle am **Mittwoch, 12. Februar 2025 ab 14.30 Uhr.**



Freuen Sie sich alle auf einen schönen, unterhaltsamen Nachmittag mit dem Musikverein Kirchberg. Natürlich sind auch wieder unsere Seniorenclub-Musikanten Dr. Harri Mysiak, Herr Hüber und Herr Fischer mit von der Partie.

Gönnen Sie sich einen abwechslungsreichen Nachmittag bei bester Bewirtung im Kreise Gleichgesinnter.

Wir freuen uns auf Sie alle!

Ihr Seniorenclub-Team



ROLLATOR-FIT®

Rollator-Fit

Neuer Rollator-Kurs - damit Sie sicher unterwegs sein können



Auch in diesem Jahr bietet der DRK-Ortsverein wieder einen Rollator-Kurs an.

Für wen ist dieser Rollator-Kurs geeignet?

Viele Seniorinnen und Senioren sind noch recht mobil, mit dem Auto unterwegs, können aber zum Beispiel aus gesundheitlichen Gründen (Knie-, Hüftprobleme) nicht mehr so lange spazieren gehen. Mit Hilfe eines Rollators können nach und nach wieder längere Touren unternommen werden, da dank der mobilen Sitzgelegenheit jederzeit eine Pause eingelegt werden kann. Doch auch für Personen, die einen Rollator zu Hause stehen haben, nicht oder kaum benutzen, weil sie nicht wissen, wie sie damit umgehen sollen, ist ein solcher Rollator-Kurs sehr hilfreich und gibt künftig Selbstsicherheit, wenn man mit dem Rollator unterwegs ist.

Interessant ist der Kurs auch für Familienangehörige oder Begleitpersonen, die, wenn möglich, einen eigenen Rollator mitbringen sollten und am Kurs aktiv teilnehmen. Nach dem Kurs können sie das Erlernte mit dem Rollator-Benutzer weiter vertiefen oder kontrollieren. Für viele Begleitpersonen ist es auch interessant und beruhigend zu wissen, wie fit ihre Familienangehörigen mit dem Rollator nach diesem Kurs sind.

Warum einen Rollator benutzen?

Der Rollator macht mobil und ist vielseitig einsetzbar, sei es beim Einkaufen oder beim Spazierengehen und Wandern. Wer viel unterwegs ist, tut etwas für seine Gesundheit, mobilisiert das Herz-Kreislauf-System, die Gelenke und kräftigt die Muskulatur. Die Benutzung eines Rollators verhindert einseitige Belastungen, wie sie z. B. bei der Benutzung von Gehhilfen auftreten. Um allerdings sicher mit dem Rollator unterwegs zu sein, ist das Wissen im Umgang mit einem Rollator unverzichtbar. Je eher man mit all seinen Sinnen den Umgang mit diesem „Sportgerät“ einübt, umso leichter werden die Abläufe zur Routine. Abzuwarten, bis man nicht mehr kann, kann meist zur Folge haben, dass man dann auch den Umgang mit dem Rollator aus altersbedingten Gründen nicht mehr richtig erlernen kann.

Sehen SIE in Ihrem Rollator ein Sportgerät, so wie andere in ihren Walkingstöcken.

Da ein Rollator bei vielerlei Gelegenheiten hilfreich sein kann, gibt es inzwischen auch Rollatoren für fast jeden Bedarf. Wenn Sie Fragen zur Anschaffung eines neuen Rollators haben, dürfen Sie gerne anrufen.

Kursbeginn: Donnerstag, 27. März 2025

Die weiteren Termine: Mo., 31. März, Do., 03. April und Mo., 07. April
Wo: Gemeindehalle Kirchberg

Zeit: jeweils von 13.30 – ca. 15.30 Uhr

Mitzubringen: eigener funktionsfähiger Rollator, Spaß an der Bewegung

Teilnahmebeitrag: 40,00 Euro, Begleitperson 35,00 Euro

Infos, Anmeldung: bis Sa., 15. März 2025 an A. Pauleit, Tel. 07144/35301, ggf. Nachricht auf AB hinterlassen

Musikverein Kirchberg/Murr e.V.



Generalversammlung Freitag, den 31. Januar 2025

Die Generalversammlung wurde um 19:30 Uhr eröffnet. Zu Beginn der Versammlung wurden alle Anwesenden inklusive der Ehrenmitglieder von Ilona Teschke begrüßt.

Es folgten die Berichte der einzelnen Bereiche. Allesamt waren sehr informativ, ausführlich und reflektierten nochmals den erfolgreichen Verlauf des 100-jährigen Jubiläumsjahres. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Die Wahlen der folgenden Funktionäre erfolgten ebenfalls einstimmig. Zur Wahl standen die 1. Vorständin Ilona Teschke, Geschäftsführer Herbert Mayer, Pressewart Sven Forstenhäusler, 2 Kassenrevisoren Wolfgang Adelhelm und Reiner Lelonek, Wirtschaftsführer Martin Moede und 3 fördernde Beisitzer Gebhard und Angelika Enderle, Sandra Heß. Wir wünschen allen gewählten Funktionären viel Erfolg und gute Entscheidungen in ihrem Amt.

Unser bisheriger Pressewart Thomas Lang stand nicht mehr zur Wahl. Wir bedanken uns für 14 Jahre informative und zuverlässige Pressearbeit und wünschen ihm in seinem neuen Job (Organisation der Getränke für Vereinsfeste) eine glückliche Hand.

Der Wirtschaftsbereich umfasste eine Vielzahl von Veranstaltungen im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des Musikvereins.

Besonders hervorgehoben wurde der erfolgreiche Monat Mai mit den 2 Hocketsen am Musikerheim, dem Bandabend mit Safir - Die Band und Split Lights sowie der Jubiläumssonntag mit Gottesdienst und großem Festumzug. Nochmals herzlichen Dank an alle teilnehmenden örtlichen Vereine!

Unsere Konzerte, das Jubiläumskonzert im März, das Sommer Open Air im Juli und unser Jahreskonzert im Dezember, spiegelten die musikalische Vielfalt des Stammorchesters und der Jugendorchester wider. Eine besondere Ehre war die Auszeichnung und Verleihung der „Pro Musica“-Plakette im Juli durch Landrat Dr. Richard Sigel.

Aufgrund des demographischen Wandels wurde in der Generalversammlung einstimmig beschlossen, dass wir zukünftig unseren fördernden Mitgliedern musikalisch ab dem 60. Geburtstag und unseren aktiven Musikern ab dem 50. Geburtstag (immer zum runden Geburtstagsfest) gratulieren.

Zum Ende der Versammlung um 21:00 Uhr bedankte sich die 1. Vorsitzende Ilona Teschke bei allen Verantwortlichen und freiwilligen Helfern für ihr ehrenamtliches Engagement.

In gemütlicher Runde bei Rostbraten und Getränken konnte der Abend mit lockeren Gesprächen ausklingen.

Ilona Teschke

Musikverein Kirchberg

Förderverein Musikverein Kirchberg



Generalversammlung Donnerstag, den 30. Januar 2025

Nachlese

Wie gewohnt begann die Mitgliederversammlung pünktlich um 19:30 Uhr und alle TOP konnten erfolgreich abgehandelt werden, so dass man schon um 20:28 Uhr zum gemütlichen Teil mit Bratwurst und Wurstsalat übergehen konnte.

Die Berichte der einzelnen Bereiche waren informativ, kurzweilig und positiv, die Wahlen einstimmig für die gewählten Funktionäre. Zur Wahl kamen der 1. Vorstand Herbert Mayer, Kassiererin Angelika Enderle, die drei Beisitzer Gebhard Enderle, Stephan Knoll und Reiner Lelonek.

Der Wirtschaftsbereich umfasste eine Vielzahl von Veranstaltungen im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des Musikvereins. Gute wirtschaftliche Ergebnisse erzielte der Verein im März beim Mordsdinner, im Juni beim Bürgerfest, beim Lampionumzug im November und im Dezember bei der Weihnachtsfeier der Firma Erwin Renz, sowie dem musikalischen Advent. Diese werden auch dringendst benötigt, um die Hauptaufgabe des Fördervereins, die Ausbildung und Förderung der musizierenden Jugend zu gewährleisten. Die Aufgabenbereiche sind vielfältig z. B. die Umsetzung der Bläserklassen in der Grundschule, die Organisation der Jugendkapelle und die Finanzierung der Aufwendungen der 7 Musiklehrer. Das Jugendleiterteam, Jenny Häußler, Luisa Knoll, Anna-Maria Schäfer und Denise Gampper, kümmerten sich rührig und vielseitig um die Musikerjugend. Das Team erstellte einen eigenen Terminplan für verschiedene musikalische Auftritte und jugendspezifische Veranstaltungen wie Freizeiten, Bastelabende, Weihnachtsbacken, Lagerfeuer, Spieleabende und vieles mehr. Hierbei ist das Musikerheim die ideale Begegnungsstätte.

Thema war ebenfalls die Gewinnung von Mitgliedern für den Förderverein (z. Z. sind es 18 Mitglieder) und Sponsoren, die es dem Förderverein ermöglichen, seiner Hauptaufgabe (Förderung und



Ausbildung der Jugend) gerecht zu werden. Wenn wir hier mehr Unterstützer überzeugen könnten, käme das allen zugute und würde die hervorragende, jedoch kostenintensive Jugendarbeit im musikalischen Bereich sehr unterstützen.

Für das Jahr 2025 wurden die wichtigsten Termine bekannt gegeben, darunter Jugendwerbung, Instrumentenvorstellung, 2 Bläserklassen in der Grundschule, Bildung einer Blockflötengruppe, Förderung Einzelunterricht im Instrumentalbereich sowie für die Jugend in jedem Monat einen Erlebnistag mit verschiedenen Angeboten. Zum Ende der Versammlung bedankte sich der 1. Vorsitzende Herbert Mayer bei allen Verantwortlichen und freiwilligen Helfern für ihre qualifizierte und ehrenamtliche Tätigkeit, sowie bei den Eltern, mit dem Wunsch, mehr Jugendliche für das Musizieren zu begeistern. Die Vorstandschaft
Förderverein Musikverein

Obst- und Gartenbauverein Kirchberg/Murr e.V.



Bayrischer Abend

Am **Freitag, 07. Februar** möchten wir Sie zu unserer 1. Veranstaltung in diesem Jahr recht herzlich einladen.

Unser Vereinsheim, das ab **17.30 Uhr** für Sie geöffnet ist, steht unter dem Motto „**Bayrischer Abend**“.

Wir möchten Sie an diesem Abend mit bayrischen Spezialitäten aus der Küche und vom Schank verwöhnen.

Ofenfrische Schweinshaxen, Schweinebraten mit Kruste, Leberkäs, Knödel, Bayr. Kraut... wird genau so auf der Karte sein wie: verschiedene Biere, Würtemberger Weine aus der Region sowie edle Brände.

Schauen Sie bei uns vorbei und essen Sie wie zu König Ludwigs Zeiten (Küche bis 21 Uhr).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sie finden unser Vereinsheim neben der Tennisanlage in den Holzweiden.

Ihr Obst- und Gartenbauverein Kirchberg

Steckenpferd Kirchberg an der Murr e.V.



Wunderbare Eisschollen sind vergangene Woche beim Steckenpferd gebastelt worden. Mit viel weißer Farbe, Kleb, Watte und Eierkartons sind tolle Eislandschaften entstanden, auf denen Eisbären und Pinguine zusammen in Frieden leben.



In entspannter Runde sind letzte Woche per Diamond Painting wunderschöne, glänzende Schneeflocken entstanden. Jede so einzigartig wie in der Natur.

Durch die Ruhe der Konzentration konnten wir nebenbei sogar ein Hörspiel genießen.

Ich freue mich schon auf den nächsten Diamond-Painting-Kurs, der sicher bald stattfinden wird.

Allen kranken Kindern wünschen wir vom Steckenpferd gute Besserung.



Fr., 7.2.: Einkaufsbeutel nähen

15-17 Uhr ab Klasse 5.

Anmeldung bei Derya Aydin 0177 2872472

Mi., 12.2.: Tierhaarreif

15-16.30 Uhr ab Klasse 1

Anmeldung bei Manuela Bemmerle

0172 7516992

Do., 13.3.: Einkaufstasche nähen

14.30-16.30 ab Klasse 3.

Anmeldung bei Derya Aydin 0177 2872472

Mo., 17.2.: Seife gießen

16.00-17.30 Uhr ab Klasse 3

Anmeldung bei Derya Aydin 0177 2872472

Di., 18.2.: Wollwuschelmonster (1)

15-16 Uhr ab Klasse 1

Anmeldung bei Claudia Born 0176 47780401

Mi., 19.2.: Winterbild gestalten

16-17 Uhr ab Klasse 5.

Anmeldung bei Claudia Born 0176 47780401

Mo., 24.2.: Wollwuschelmonster (2)

15-16 Uhr ab Klasse 1

Anmeldung bei Claudia Born 0176 47780401

Aufgrund hoher Nachfrage wird dieser Kurs 2x angeboten. Bitte nur bei einem anmelden.

Do., 27.2.: Schmuck & Co aus Bügelperlen

15-16 Uhr an Klasse 2

Anmeldung bei Manuela Bemmerle, 0172 7516992

Falls ihr einen Platz bei den Kursen ergattert habt, aber dann doch nicht könnt (wegen Krankheit o.ä.) bitte rechtzeitig absagen. Dann kann noch jemand von der Warteliste nachrücken. Danke.



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de



VHS Backnang

Außenstelle
Kirchberg/Murr
Ltg.: Natalija Wohnhaas
Telefon 07144/831945

Auskünfte u. Anmeldungen
über die VHS-Geschäftsstelle!
Bahnhofstr. 2, Backnang
(Nähe S-Bahn-Haltestelle)
fon 07191/9667-0
fax 07191/9667-30
www.vhs-backnang.de

Hula Hoop Workout (25F30476)
15-mal ab Mi., 19.02.2025 19:00 – 20:00 Uhr
Gemeindehalle Kirchberg/Murr, Turnhalle

Pilates (25F30554)
12-mal ab Do., 27.02.2025 09:30 – 10:30 Uhr
Gemeindehalle Großaspach

English at work – Lernstufe A2/B1 (Kleingruppe) (25F40626)
12-mal ab Mi., 19.02.2025 18:00 – 19:30 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 12

Englisch B1 – am Morgen (25F40631)
15-mal ab Fr., 21.02.2025 10:00 – 11:30 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 8

Spanisch A1.2 – mit geringen Vorkenntnissen (25F41005)
10-mal ab Fr., 21.02.2025 10:00 – 11:30 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 9

Gitarrenkurs mit geringen Vorkenntnissen (25F21325)
10-mal ab Fr., 21.02.2025 19:00 – 20:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 10

**Der Philosoph mit dem Hammer
Friedrich Nietzsche zum 125. Todestag** (25F10301)
Di., 25.02.2025 10:00 – 12:00 Uhr Backnanger Bürgerhaus

Back in Shape – Mama macht mehr (25F30462)
10-mal ab Do., 27.02.2025 9:30 – 10:30 Uhr
Bildungshaus, VHS, UG, Raum 15

Strudelküche süß und herzhaft (25F30966)
Do., 27.02.2025 18:00 – 21:30 Uhr
Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1, Raum 6

**Wir bauen einen „Ich-bin-gut-drauf“- Anhänger
Kinder 10-12 Jahre** (25F84001)
Fr., 28.02., 14:30 – 16:45 Uhr u. Sa., 1.03., 9.30 – 11.45 Uhr
Technikforum Backnang, Wilhelmstr. 32

**Tai Chi Kids – Achtsamkeits- und Beweglichkeitstraining
Kinder 6 – 10 Jahre** (25F85005)
Sa., 01.03.2025 10:30 – 12:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, UG, Raum 15

Weitere Auskünfte unter:
Tel.: 07191-9667.0
www.vhs-backnang.de

Sonstiges

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2025

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2025 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Alle, die sich um ihren Erhalt sorgen, sind Vorbilder und verdienen öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller

Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Das Preisgeld stellen die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Der traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist seit 10 Jahren einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes sowie einigen angrenzenden Gebieten.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2025**. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2025 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Schwäbischer Heimatbund e.V.
Weberstraße 2 | 70182 Stuttgart
Telefon 0711 23942-0
post@kulturlandschaftspreis.de
www.schwaebischer-heimatbund.de

Streuobstwiesen-Gruppe



Die Streuobstwiesen-Gruppe hat im November erfolgreich etliche Obstbäume von Misteln befreit. Nächstes Treffen am Samstag, 22.02.2025, 9.30 Uhr Treffpunkt Wasserhochbehälter Abstetter.

Bitte Arbeitshandschuhe und evtl. vorhandenes Werkzeug (Astschere, Baumsäge,...) mitbringen.

Wir freuen uns aufs gemeinsame Schaffen!

Melde Dich einfach oder tritt der Whatsapp-Gruppe über den QR-Code bei.

Kontakt: Annika Klöpf | Gartenstraße 38, Kirchberg | 01577-5353016



Kabarett in der Gemeindehalle Rielingshausen

Maria Vollmer zeigt „Hinterm Höhepunkt geht's weiter“

Marbach – Am Freitag, 14. Februar 2025 zeigt die Vollblut-Komödiantin Maria Vollmer um 20 Uhr in der Gemeindehalle Rielingshausen ihr aktuelles Programm „Hinterm Höhepunkt geht's weiter“. Ein besonderes Bühnenprogramm am Valentinstag, das augenzwinkernd auch die alltägliche Partnerschaft beleuchtet.

Die wilden Partys sind zu gemütlichen Kaffeekränzchen geschrumpft, die Kinder reden vom Ausziehen, und der Gatte hat sich einen Bastelkeller eingerichtet. Biegt ihr Leben also langsam in die Zielgerade ein, in der das Restprogramm aus Lätzchen-häkeln-für-die-Enkel bestehen wird?

Nicht, wenn es nach Maria Vollmer geht! Sie will auch weiterhin mithelfen, den Planeten zu retten und nebenbei dafür sorgen, dass Ehemann Rainer sich beim Heimwerken nicht selbst verstümmelt. Und – was noch wichtiger ist: Feiern, dass das Leben trotz aller Krisen bunt, fröhlich und ausgelassen bleibt! Sie weiß, um ein wenig Spaß zu haben, muss frau wirklich keine Dildo-Party mit Stripper buchen. Andererseits: Warum eigentlich nicht?

Vollblut-Komödiantin Maria Vollmer hat das Bühnenhandwerk in den Sparten Tanz und Musical gelernt und erzählt urkomisch, be-



rührend und mitreißend vom Leben aus weiblicher Sicht. Sie beherrscht dabei den Stand-up-Comedy-Auftritt ebenso souverän wie die große Pop-Ballade und weiß, wie sie ihrem Publikum mit einer geballten Portion Spiel- und Lebensfreude einen unvergesslichen Abend bereiten kann.

Informationen zur Künstlerin: www.maria-vollmer.de.

Karten für die Veranstaltung des Marbacher Kulturamts kosten im Vorverkauf 19,70/14,20 €. Karten gibt es bei allen reservix-Vorverkaufsstellen – in Marbach bei Foto Beran (Marktstraße 32) und in Rielingshausen bei Euli-Service (Hauptstraße 17).

Im Webshop sind Karten unter <https://marbach.reservix.de/events> sowie über die Tickethotline 0761 888499 99 erhältlich.

LandFrauenverein Rielingshausen

Jahreshauptversammlung

Am Montag, 10.02., 19 Uhr findet im Nebenraum der Gaststätte „Adelas“ unsere Hauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastung des Vorstands
6. Verschiedenes

Schriftliche Anträge sollten bis zum 07.02. bei den Vorsitzenden eingehen.

Um einen ungestörten Verlauf der Versammlung zu ermöglichen, möchten wir unsere Mitglieder, die im Lokal etwas essen möchten, bitten, schon eine Stunde vor Beginn zu kommen.

Vereinsleitung

Repair-Café Großbottwar

Das Repair-Café Großbottwar in der Schule an der Linde! Unsere Fachleute in der Reparaturwerkstatt Großbottwar laden ein: **am Samstag, 8. Februar 2025, 9:00 - 13:00 Uhr, im Werkraum der Schule an der Linde, Lindenstraße 11.**

Es besteht keine Parkmöglichkeit im Schulhof!

Kurzfristiges Halten zum Ent- und Beladen von Geräten ist möglich. Reinschauen, schwätzen, reparieren, sich gegenseitig helfen und dabei Müll vermeiden. Einfach nur fachsimpeln und die Funktion defekter Geräte wieder herstellen.

Wir reparieren Elektrisches, Elektronisches, Mechanisches, Computer...

Reparaturannahme nur bis 12:00 Uhr!

Wenn Sie Geräte zur Reparatur anmelden möchten, bitten unsere Experten um die Angabe von Hersteller, Gerätetyp und einer Fehlerbeschreibung.

Wenn möglich, Reparaturen bitte vorab anmelden unter reparaturwerkstatt-grossbottwar@web.de,

oder telefonisch am Donnerstag, 6. Februar, von 19:00 - 22:00 Uhr unter 07062 9793530.

Die ehrenamtlichen Helfer haben vielfältige Kenntnisse und Fertigkeiten. Eventuelle Wartezeiten überbrücken Sie mit einem Schwätzchen bei Kaffee und Kuchen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Haben Sie Lust mitzutüfteln? Kommen Sie einfach dazu und lernen Sie uns kennen.

Johannes Banzhaf

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Kirchberg/Murr

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Frank Hornek, 71737 Kirchberg an der Murr, Kirchplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal, ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.